Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Rubrik: Gesezgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues republikanisches Blatt.

Derausgegeben von Efcher und Ufferi.

Band L

N. IV.

Bern, 9. Januar 1800. (19. Nivose VIII.)

Gefeggebung. Groffer Rath, 7. Januar. (Fortsetzung.)

tation jum Boraus geforgt, und auch Bericht ein, bern Aufdeckung einer Berschwörung, Borschlage, gezogen, daß überhaupt in der Stadt felbst von der die Sicherheitsmaagregeln für die Reprafentation habt wird; übrigens stimme ich Ruhn bei.

angenommen , fchon geliefert haben. (Mro. 2 , tans Untrag an.

Sourge ois. Laut unserm Reglement muß, wenn 4 Mitglieder ein geheimes Comite sodern, men können, ungeachtet ich es schon so lange bes daffelbe sogleich gehalten werden, und dann kann gehrte; ich fordere vor allem aus, daß wir-unser darin über die öffentliche Berathung abgestimmt wers. Würde gemäß diesen wichtigen Gegenstand beband den, da Secretan von mehr als 4 Mitgliedern uns deln; wir wollen keinen zien Christimonat mehr, ind daher fodere ich den Präsident auf, jedes Mitzlied, fo sodere ich geheime Sitzung.

Auc e's Antrog wird augenommen.

Em ür widersetzt sich Bourgeois Antrag, weit de breucht, der Ordnung au weisen, und ihm nicht nur Zeit dahurch versolben geht, und da nun sehen als te braucht, jur Ordnung ju weifen, und ihm nicht nur Zeit daburch verlohren geht, und da nun fchon als mehr bas Wort ju ertheilen.

Secretan. Je unvorhergesehener und wicht lich bleiben sou.

tiger der Gegenstand ist, je sorgsättiger und kalter muß er behandelt werden; ich unterstüße Auce, ich verspreche, daß die Wahrheit funkeln soll wie stiger noch bei, daß die Versammiung sich alles das Licht über diesen Gegenstand; aber hier ist von Beisallrusens u. s. w. enthalte, weil auch dieses der Constitution die Rede, und so oft ich auch wie leicht zu Unordnungen Unlaß giebt. Noch muß ich der diese sprach, wenn es um Ausbeckung ihrer Mans aber bemerken, daß dieses Gutachten eigentlich, gel zu ihnn war, so nunß sie doch beobachtet were wenigstens im Sinne des Hinterbringers besselben, den, so lange sie da ist — ich weiß nicht, warum eine Anklage gegen die Direktoren enthalt, und daß die Wachen verdoppelt wurden diesen Morgen—uns die Constitution bierüber bestimmte Kormen vor, dens nur durch das Zutrauen vom Volk, nicht durch and die Constitution hierüber bestimmte Formen vorsi denn nur durch das Zutrauen vom Bolf, nicht durch

schreibt, benen zufolge folche Gegenstände in gebeis mer Sigung behandelt werden follen - anders als constitutionsmäßig tonnen wir biefen Gegenstand nicht behandeln, und ich fordere alfo geheime Gis

gung. -

Ruhn. Aus diesen Berichten sieht der große Roch. Ich bin zu sehr durchdrungen von der Math nun, wie die Sachen steben, und wie dring Bichtigseit dieser Berathung, um nicht Nüce ganz gend es ist, hilfe zu leisten; im Namen der Coms beizustimmen, in soweit es nicht um Entdeckung von mission trage ich darauf an, daß wir und gleich wirklichen Bergehen die Rede ist. Secretans erster dem Senat permanent erklaren, und den Saals inspektoren auftragen, für die Sicherheit der Ratios und so sehr unsver Uebung zuwider, daß er nicht malssellvertretung Sorge zu tragen. Roch. Schon habe ich im Namen ber Saals tans zweiten Untrag betrifft, fo ift bas Gutachten inspettoren für bie Sicherheit ber Nationalreprafen, nicht eine bestimmte Unflage gegen Direttoren, fone frankischen Garnison die allgemeine Rube gehands enthalten , denn die Constitution sab einen folchen wird; übrigens stimme ich Ruhn bei. Rall nicht vor , und wenn wir so zu Werke geben Ruhn & Antrage werden ohne Ginvendung ant wollten , wie Secretan vorschlägt , so mußten wir etwan 14 Tage im Belagerungejuftand gegen bas Ruhn legt bas Gutachten im Namen der gleis Direktorium fenn, welches die Constitution nirgends then Commission vor, welches wir als vom Senat forbert; ich trage also Lagesordnung über Secres

les öffentlich gemacht wurde , die Berathung öffente

Goldaten, fann die Gefeggebung beffeben ! Die Commission der Zehner bei ihrem Auftrag und der und Sabarn hinlanglich zu rechtfertigen wissen ; bei der Constitution, sonft ist sie ein Decembirat, ich stimme ganz zum Gutachten. und foll wie die Decemvicen von Rom verjagt were Perighe. Legthin murde ich der Verlaumdung ben; wir steben auf der Waage; es fann Anarchie angeklagt, als ich ein Wort von diefer Berichwos und Burgerfrieg aus unferm beutigen Benehmen entirung fprach : - jezt bin ich hinlanglich gerechtfertigt. fieben , alfo behandle man die Unklage gegen Die Von gangem Bergen ftimme ich jum Gutachten, und Direktoren beimlich, das fibrige des Gutachtens of wunsche daß die Borfebung den vortreffichen Mouf fentlich.

flimme; die große Mehrheit des belvetischen Bolke spatesten Rachkommen hinaus fegne ! bat die Waage gesenkt — es will Einheit, Freiheit, Eustor. Die Constitution welche Secretan und aber auch Gerechtigkeit — von heute an sollen diese Suter anrufen, ist nur auf den Fau von Anklage

fentliche Behandlung.

handlung.

Bericht der Commiffon verwundern. Gie fagt uns den bes Krieges wegen hieran gehindert: hatte bas Ja; die andere Parthei ift nicht angehort, um Direktorium jest Die Vertagung fur nothig erachtet, Dein darüber fagen ju tonnen. Laft und die Cons fo brauchte es und nur heizu einzuladen, ohne biere fitution beobactten, ohne fie ift fein Seil, wo man über fremde Sulfe zu suchen, und noch gar wider fich auch hinmende. Wir follen Perfonen entsetzen, Die Constitution einer Commission die Rechte der Bes ehe untersucht und bestimmt ift , daß sie schuldig sezgebung, in Rufsicht der Abnahme der Staats, sepen; wie konnen wir das? Wie konnen wir 3 rechnungen aufzutragen; ich stimme also aus voller Mannern das Zutrauen unfers Bolts, der frankis leberzeugung dem Gutachten bei. fchen Nation, und der gangen Welt entziehen, ebe Guter. Mit aller der Offenheit, Redlichkeit und fie für schuldig erflart find? Gelbit bem Stlaven Freimuthigfeit, Die man an mir fennt, werde ich Dies wird Rechtfertigung gestattet unter jeder Eprannen, sen Gegensfand beurtheilen. Wenn auf Gottes weiter und wir follten bieg nicht thun? Und wir follten zwei Erde ein Land durch Krieg unglatlich ift, so ift es Mannern unser Naterland anvertrauen? Und wel Selvetien, welches über 400 Jahre einig und glutz chen Mannern? Solchen, die seit dem 9. Dez. ein lich tebte, und als das biederste, tapferste Bolf alle

vorbeifahren, fo ift das Baterland dabin! Es giebt Die Constitution durch weise Gesete verbeffert, und Falle, auf die keine Constitution berechnet ift, und Die Staatseinrichtung fatt gerftort, aufgebaut hatten, hinlanglich bewiesen, und wenn das ganze helbeti- auf: und schon lange, ehe diese Commission da war, fche Bolf sprechen konnte, die neun und neunzig sprach man laut von Beranderung, und Lavater bat bundert Theile deffelben murden diefer fo nothwen, es ja fcon lange prophezeit, und er kennt die Bers rettung der Bolksstellvertretung zu verdanken, und zum Berbrechen? Es hat die Rathe ajourniren wols Doch will man nun durch die feitsamste Wendung len! - Gut ware es gewesen, wir batten uns schon Diese noch schuldiger finden, als die drei übrigen, lange ajournirt, und eine gute Commission niederges Die durch fie am Bofen gehindert wurden ; anchifest; - beute noch mache ich diefen Antrag, und

Bleibesüber diefes lange Stillschweigen werden fich Dols

son und die wackern BB. Dolder und Gavary, für Schlumpf. Die Waage ift nicht mehr unbes das, was fie bem Baterland leifteten, bis in ihre

an die Tagesordnung fommen - ich stimme für of gegen ein Mitglieb nicht auf ben gegen die Mehrheit des Direktoriums berechnet, also ift dieselbe auf den Die Berfammlung befchließt offentliche Bes gegenwartigen gall burchaus unanwendbar. Bas den Unschlag des Direktoriums betrifft, so hatten Micht genug fann ich mich über ben wir über unfere Bertagung und berathen, aber wurs

chen Mannern? Solchen, die seit dem 9. Dez. ein ich tedte, und als das diedetste, tapserne Wolf aus solches Vergehen verheimlicht haben sollen! Ueber, gemein geschätt war. Durch den Genius der Freiheit all wird der Verheeler wie der Dieb angesehen; diese herbeigeführt, kam die Nevolution über uns. Wären beiden Verheeler scheinen mir aber strässicher zu seyn, die Helbetier einig gewesen, und hätten nicht für als die drei andern— ich trage daher darauf an, einzelne Regenten, sondern für die Unabhängigkeit das alle 5 Direktoren suspendirt, und bis zur Entzihres Vaterlandes gesochten— gesochten wie bei scheidung dieser Sache 5 Männer provisorisch zu Dis Reuenegg, Laupen, und in den kleinen Cantonen ges rektoren ernannt werden.

3 im mer man n. Lassen wir den Augenblick nicht in diesem Unglüß; — und wenn auch wir noch der gegenwartige ist von dieser Urt. Deutlich ist so ware unsere Republik nicht so unglüklich: — die Ihnen der Auschlag von der Commission-vorgelegt Trümmer von Stanz hatten nie geraucht, und nie worden; übrigens aber hat die Commission ihren wurde Uneinigkeit unser Vaterland zerrissen haben—Untrag vorzüglich auf die Unfähigkeit des Direktoz aber was schlägt die Commission als Hulfsmittel gez riums begründet, und diese ist doch schon lange gen dieses Unglüt vor? — Sie halt sich bei Personen Digen Maagregel beistimmen. Rur dem muthvollengen vieler helvetier, wodurch er gum Prophet wers Widerstande Dolders und Gavaris haben wir die Er: ben konnte! Was macht man benn dem Direktorium

feber Direktor hat diefes Recht. Aber fremde Sulfeleben von einem Tobesgefes; - aber dagegen fagt anzusprechen, freilich bieg migbillige auch ich, Die man, es ift nicht um Tod, nur um Entfetzungen Sache an sich selbst betrachtet; immer sprach ich am ju thun — diese sind jest Mode. — Diese Männer, sautesten unter euch wider ungerschte Mäßregeln, wie froh mussen sie nicht seyn, von ihrer Stelle der Franken; aber konnte das Direktorium nicht auch abzutreten! Aber sie, die Jahre lang für die Freis was von Verschwörung wissen, und darum die Aufseit dachten, handelten und litten — auch sie haben sicht der Franken aussordern? Diese 3 Direktoren, neben dem Leben noch das zweite Leben, die Ehre; — wan sie hatten Verschwörungen machen wollen, und diese stollte ihnen ununtersucht geraubt wers was hatten sie Juserimsvegierung von Zürch in die Ehre raubt, so werden Euch bald ihre Schatten unserer Mitte vertheidigt wurde, riecht, so sehr ich versolgen! — Schon der Constitution und dem Regenuch das Wort Faktion hasse, weil aus derselben die lement zuwidert, dasen wir diesen Segenstand össente auch das Wort Faktion haffe, weil aus berfeiben die lement zuwider, haben wir diefen Gegenstand öffent: Sache felbst entsteht, doch etwas nach der Ruffischen lich behandelt, und wollten über folche Antlagen Rnut! - Noch einmal behaupte ich, wir find auf nun der Constitution zuwider, fogleich abfprechen. Der Mage, und wenn wir ohne Unhörung der Rechte Wir find hier an unferer Stelle durch die Confitus fertigung und aller Constitution gumider bier entscheis tion : boch wollen wir gegen eine der brei oberften den, so ist der Vertrag gebrochen, und der Bürger, Gewalten der Republik solche Maaßregeln nehmen, frieg organisirt; und gerade die Manner, die bei und diese nun zerreissen! Mit dem gleichen Recht Anlas der Interimsregierung so sehr wider Reaktion kann auch morgens ein Theil dieser Versammlung fchrien, wollen jest über die Direttoren berfahren, unangehort auf die Seite geschaft werden! (Man weil sie uns der Konstitution gemäß, ajourniren wolls unterstüt — der Redner verbittet sich dieß — es ents ten. Glaubt mir, last und einig fenn und der Constitet Unordnung und Lerm — der Redner zieht dies flitution getreu, sonst wurfelt ein Dritter um unsere sen Antrag zurnt.) Und in welcher Zeit will man Unabhangigkeit. — Dieß ist mein Testament an den eine solche Maafregel vornehmen? In einem Zeit: großen Nath! —— Noch muß ich beifügen, Laharpe, punkt, wo unser Volk in dieser Lage ist, wolltet hatte er dann so lange für die Freiheit gelitten, um Ihr die Verkassung zerreissen, und Euch als die bier dawider zu schwören? und Secretan schmachtete Herren der Republik auswerfen! Und dieß send in den Gefängnissen Brüssels, ehe ein Mitglied der Ihr, wenn Ihr so handelt! Und was sind denn Commission das Wort Freiheit kannte: ich fordere diese Mauner? Sind sie unsittlich? Was kann Lagesordnung.

führen durch seine Freundschaft und selbst wider die nen doch niemand vorwerfen. In 8 Tagen soll und Freiheit verblenden, denn wer durch fremde Sulfe eine neue Constitution vorgelegt werden; nehmt diese eine oberste Gewalt im Staat auseinander sprengen an, und das Direktorium, welches so fehr zur Laft will, unterffügt doch nicht die Unabhängigkeit seines zu senn scheint, wird abtreten, und wir hoffentlich Baterlandes. Suter fagt uns, der Burgerfrieg ift mit ihm; wenn wir aber hier dem gefellichen organisert: Wo? er erklare fich - (kerm. Suter will Vertrag zuwider handeln, so werden wir Anarchie sich rechtsertigen — man unterstüt Sutern, andere bewirken, und alles Schrekliche, was davon die Smir.) — Seht in das Strafgesezbuch, ob das, Folge ift. Was haben wir zu befürchten, durch was diefe 3 Direktoren, Die eine bekandige Majori, Das Zuwarten? Sind wir denn ba, daß man Gorge tat bildeten, und fich ju Confuin erhoben, vorhatten, tragen muffe, juvorgufommen, um nicht felbft unters ein Bergeben ift, oder nicht. — Durch Zuwarten ger, zuliegen? Sind Diefe 3 Manuer zu fürchten? Oder platt das En, in dem die Entwurfe gegen uns ent befürchten wir unsere Mitburger, die hier find, um

landes , jum Gutachten.

Secretan. Ich muß sprechen, mit zerschlas stitukion zerreissen. — Mir bleibt nichts übrig zu sagen. — genem Herzen sprechen, ohne Borbereitung, über Wenn Ihr alle, wenn nicht jeder aus Euch als einen Antrag, der die ersten Grundsätze der Gerech, Iprann des Volks in sein Haus zurükkehren will, so tigkeit, und unsere ganze Verkassung über den Haus verwerft dieses Gutachten.

koch. Nur einige Worte aus meinem zu volksischer das Vaterland führten, die unser Zutrauen len Ferzen, welches eben so gut und eben so innig genoffen; und gegen diese wollen wir urtheilen, ohne für Baterland und Freiheit schlägt. Ich zeige als anzuhören, was boch auch gegen den geringsten Thatsache an, daß Labarpe, Secretan und Oberlin Burger nicht geschehen darf! Iwar sprach man gegenwartig beisammen figen, und Offiziers um

Diese Mauner? Sind sie unsittlich? Was kann man ihnen vorwerfen? Unfähigkeit? Wer konnte Smar. Suter fprach, wie ich es von ibm, La: benn voilfommene Menschen, Engel erwarten? Und harpes Gevattermann, erwartete; er ließ fich irre bag fie nicht Freunde der Freiheit senen, durfte ibs halten find: ich stimme daber als zu einer durchaus uns zu bewachen? Mein, laßt uns einig senn, und unentbehrlichen Maßregel für das heil des Vater, Zutrauen haben! Nüce's Untrag ist noch ärger als landes, zum Gutachten.

der der Commission, und würde noch mehr die Cons

fich verfammeln; ich frage Euch, ob es nun Zeit ven, fich noch lange bieraber ju berathen, und Das

Bourgeois fodert, daß über dieses constitus tionewidrige Gutachten durch ben Namensaufruf ab: geftimmt werbe.

Billeter folgt, und fodert jur Rechtfertigung ber Mitglieber, Die nicht zu folchen Maak fimmen wollen, Einschreibung ins Protofoll.

Graf wiederfest fich Billeters Untrag,

Billeter beharret, und fein und Bourgeois schlag abmechseln.

Untrage werden angenommen. Bur Annahme stimmen :

Carmintran, Cartier, Cuftor, Deggeler, Egg v. Ryfen, Elmlinger, Escher, Fischer, Germann, Giudice, Emur, Grafenried, Greuter, Gysendor, ser, Gnfin, hecht, herzog v. Eff., herzog v. M., Dirth, Suber, Sug, Jacquier, Indermatten, Roch, Kuhn, Labhardt, Legler, Luscher, Marcacci, Kubn, Labhardt, Legler, Luscher, Marcacci, Maschli, Matti, Mapr, Michel, Moor, Desch, Berrigh, Posti, Rechln, Rigozza, Rosetti, Rozzi, Rubin, Schlumpf, Steinegger, Sterchi, Styger, Stockar, Tabin, Thorin, Tomamichel, Bonderflühe, Wetter, Würsch, Zanettini, Zelio, Ziehlmann, Wetter, Zimmermann.

Zur Verwerfung stimmen: Merni, Billeter, Bourgeois, Daller, Debon, Dinger, Kaufmann v. Steffist., Kaufmann v. Greffist., Kulli, Lacoste, Maulaz, Müsler v. Dagerw., Naf, Neu. lege, sollen mit dem darauf erfolgten Defret in den fom, Rüce, Pauli, Pellegrini, Pellandini, Poletti, Preux, Echneider, Schoch, Schwab, Secretan, Guter, Uhlmann, Vetsch. Detren, Ehrmann, Gennoz, Graf, hammer, heb-

Das Gurachten wird also mit 63. Stimmen

gegen 34 angenommen. (Die Fortsetzung folgt.)

Beru, g. Januar.

Rachfolgende Befdluffe find vom Genat angenommen worden:

In Erwägung der Republik und der Erwartung Des Bolts bald eine neue Constitution gu erhalten;

neuen Constitution mit gröffer Thatigkeit gegrbeitet Cavary, bagegen eingegebenen Protestation, mitge werde;

bat der groffe Sath nach erklartes Dringlichkefs beschloffen :

Baterland zu Grunde gehen zu laffen?

Man ruft lebhaft zum Abstimmen. — Neusserst soll ein Bollziehungsausschuß von sieben Mitgliedern bis zur Einführung einer neuen Constitution gesetzt werben.

2. Die Mitglieder Diefes Bolly. Ausschuffes follen eines nach dem andern durch geheimes und

abfolutes Stimmenmehr gewählt werben.

3. Die Prafidenten der beiden Rathe werden, Die nicht zu folchen Maagregeln wie bei ben ehmaligen Bablen ber Mitglieder bes Direftoriums bas erffemal bas loos gieben, well auf diese Art Partheigeist veranlagt und verewigt babe, und bann werden fie immer um ben Bors cher von beiden Rathen ben Borschlag oder die Wahl

4. Derjenige Math, welcher ben Borfchlag bat, wird bem andern Rath, welcher mahlt, immes Anderwerth, Bertina, Begler, Beutler, Bianchi, lich burch geheimes und absolutes Stimmenmehr ges Blattmann, Blag, Bombacher, Bottolier, Brope, wählt werden mussen, und aus welchem dieser less Carmintran, Cartier, Custor, Deggeler, Egg v. tere das Mitglied in den Vollziehungsaussching em mablen foll.

> In Erwägung, daß es wichtig ift, das beis vetiche Bolt von den Grunden zu überzeugen, welche feine Stellvertreter bewogen baben, bas Bollgiebungs direftorium aufzulofen;

bat ber große Rath nach erflärter Dringlichkeis beschloffen :

Der von der vereinigten Commiffion ber beiden Rathen denfelben vorgelegte Bericht über ben Zu stand ber Republik und ben bisherigen Gang ber offentlichen Angelegenheiten, Die Anzeige eine von

Der große Rath, benachrichtigt, daß der Beus faffer und die Berleger bes Zeitungsblattes, beritelt le Nouvelliste Vaudois, auf Befehl des Bollzies hungsbirektoriums, ungeachtet ber Protesfation zweier Mitglieder beffelben, verhaftet wurden, weil fie in ihr Blatt die Anzeige einer von brei Direftoren angegettelten Berichworung einruften,

hat nach erklärter Dringlichkeit beschloffen:

Die vollziehende Gewalt ift eingelaben, ben ger fezgebenden Rathen ben fich hierauf Bezug habenden In Ermagung der Mothwendigfeit diefem Bolt Befchluß bes Bollziehungsbiretorium, nebft der von eine fichere Bemahrleiftung ju geben, bag an biefer den Mitgliebern beffelben, Den BB. Dolber und theilen.

Neues republikanisches Blatt.

herausgegeben von Escher und Ufteri.

Band I.

N. V.

Bern, 10. Januar 1800. (20. Nivose VIII.)

Das Reue republifanische Blatt, herausgegeben von Escher und Ufferi, erscheint als Fortsetzung des schweizerischen Republikaners und des neuen helvetischen Tagblatts. Es kommen Davon taglich 2 Numern beraus; die Sigungen der Rathe werden mit eben ber Wollständigkeit mit Beifugung aller Actenflicke von einiger Bedeutung, wie bisber, und fo fchleunig als möglich, nicht spater als nach 2 oder 3 Tagent geliefert. Die Berrichfungen und Beschluffe ber Bolly. Ges walt , des Obergerichtshofs und der Minister werden ebenfalls mit möglichster Vollständigkeit mitgetheilt, und unter der Rubrif: inlandische Machrichten, eine fortgehende Uebersicht der innern Lage der Republit geliefert werden.

Man abonnirt fich in Bern bei der Fischerischen Zeitungserpedition mit 7 Franken für 144 Rumern; auffer Bern ift der Abonnementspreis bei allen Poftamtern, Die folches annehmen, 8 Franken, wogegen bas Blatt posifrei geliefert wird. Auch fann man fich in Bern mit 30 und auffer Bern

mit 35 Bagen für 50 Stucke abonniren.

Gefeggebung. Groffer Rath, 7. Januar. (Fortsetung.)

daß aber bei Dolder und Savary der Generalse Er stimmt also Schlumpfe Antrag bei. fretar und alle Minister sich befinden, um den Bei Der Senat verwirft den Beschluß über die Bitts schluß der Gesetzgebung abzuwarten, welcher höchst schrift des Schulmeisters Griveis aus dem Canton dringend ist, um Anarchie und Bürgerkrieg zu vers Frydurg. Auf Bropes Antrag wird der Segenstand din eine Commission gewiesen, in die geordnet wers den! Brope, Schlumpf und Billeter. den Bolts, die Mehrheit des Militars und die Jomini bedauert, daß er bei Abstimmung über Mehrheit der Einwohner Berns für die Gesetzgebung die Entsehung des Direktoriums nicht gegenwärtig war,

gestimmt find; er fodert einzig Mittheilung an ben und begehrt feine verweigernde Stimme noch dem Pros Genat.

reftorium aus; ich fodere, daß man an diese Die niß, daß diese Stimme nicht zum Stimmenmehr reftoren, und auch an die 3 übrigen, Abordnungen gezählt, sondern nur als Bemerkung beigesett werde. sende, welche sich erkundigen, was an der Sache Die Versammlung wird für 2 Stunden vertage, sen, und daß wir indessen versammelt bleiben. unter der Fedingung, daß die Saalinspektoren und

huber. Wo 3 Direktoren ohne ben Prafident versammelt find, ift fein Direttorium, aber da, mo fich der Prafident mit dem Generalfefretar befindet; ich stimme also durchaus Roch bei. Schlumpfs Ans treg wird angenommen.

Die Direktoren Dolder und Savary berich, Koch fodert, daß der Staatsboth von einem ten in einem Schreiben, daß die 3 übrigen Direk, Mitglied der Versammlung begleitet werde, bei toren eine ausservordentliche Sigung begehrten, um Ueberbringung dieses Beschlusses an den Senat. sich über das heil des Vaterlands zu berathen: daß Nuces Antrag kann er durchaus nicht beistimmen, ihnen dieses versagt wurde, weil sich die Räthe in weil wir keine Abordnung an einzelne Direktoren diesem Augenblik hiermit beschäftigen, und daß nun senden konnen, und 3 Direktoren ohne Präsident diese 3 Direktoren sich abgesondert versammelt haben: und Generalsekretär die Vollziehung nicht ausmachen.

nt. tokoll beigufügen. Auf Herzigs von Eff. Antrag Rüce. Zwei Direktoren machen nicht bas Die wird diesem Bunsch entsprochen, unter der Bedings

bie Canglei mit dem Prafident immer im Versamma Tagen berichten soll; fie besteht aus den B. Kuch & lungefaal bleiben.

nehmen wird, bittet aber um Erlaubnig, feine Stim biefe Rutftande gu begabten, befigt. me noch bem Prototoll beifugen zu dorfen.

Herzig von Eff. Protestation kann keine Statt 1) Die Ernennungen an Stellen in Gemasheit baben; übrigens konnte Gapany seine Meinung sar ber Constitution und der Beiege, welche die Bablgen , ohne dag dieg weitern Ginflug hatte, und wie Berfammlung des Rantons Solothurn getreffen hat , Jomini kann man ihm seinen Wunsch gestatten; in bleiben gultig; 2) Durch gegenwärtiges wird dem Ritssicht der Sache selbst schlage ich Vertagung vor, Defret vom 14. d. nichts vorgegriffen, welcher den und Auftrag an die Commission, uns über die Wie: B. Franz Brunner, von Ballstall, an seiner Stelle derersetzung der vollziehenden Gewalt bis Morgen als Mitglied des Kantonsgerichts beibehält. ein Gutachten vorzulegen.

gu befummern ; fur Bertagung fimme ich auch, glaube ftini, Dbmann und Bundt. aber wir bedürfen teinen Commissional Dorschlag,

in Berathung nehmen. Schlumpf ftimmt herzig bei, weil wir entscheis ben muffen, wie wir die vollziehende Gewalt befegen follen, und dieses leichter geschehen wird, wenn wir Bas soll das? — (mit donnernder Stimme) Waslacher ftimmt Subern bei.

erneuert, aus denen von Schlumpf angeführten Denen, die ihrer bedürfen. Ich begehre, daß wir das Gründen. Huber beharret. Die Versammlung Volt nicht beunruhigen, und daß unsere gewöhnliche wird ohne weitern Auftrag an die Commission, ver Wache allein uns bewache.

taget.

Fortsetung der Sipung des Genats, vom 7. Januar.

(Abends 3 Uhr.)

Der Beschluß wird verlesen — ber den Art. Des fen ; ich verlange Tagesordnung. Defrets vom 25. Nov. 1799, welcher den Berkauf verschiedener Nationalguter im Kanton Leman bestätes und Schlechtes, und will keine gute Absicht vertigt, in Betreff der Reben, genannt en Murat, und achten. wo diefelben gu 13 und ein halbes Mannwert angegeben worden find, gurufnimmt; hingegen den Bertaufwiesen. Diefes Buts ju 1 3 Biertel Mannwert bestätigt.

Pettolag verlangt Berweifung an eine Com-

thumer auffinden wird.

Polizen einen Eredit von 50,000 Fr. eröffnet.

Zäslin und Ziegler.

Um 8 Uhr Abends wird die Annahme des Be Der Beichluß wird verlesen und angenommen, schluffes, die Aufhebung des Direktoriums betreffend, der das Direktorium neuerdings einfadet, den gejest von Seite des Senats verlesen.

Gapany erklart sich wider den Beschluß und nicht der Rutstände zu geben, die der Staat den protestirt dagegen als konstitutionswidrig, auch ers Mitgliedern der gesellichen Behörden schuldig ift, und klart er, daß er keinen Behier um Erlaubris seine Etime

Nachfolgender Beschluß wird verlesen:

Er wird einer Commission übergeben, bir in s huber. Um Protestationen haben wir uns nicht Tagen berichten foll; sie besieht aus ven BB. Augu-

Pettolaz legt einen Brief bor, den er von fondern konnen morgen von uns aus den Gegenftand Undreas Dender in Langenthal ju Banden des Co nats und der Nevisionscommission erhalten bat.

Cart. Richt ohne Muhe bin ich hieher gekoms foll das? — (Man lacht) fo lacht dann, und lacht abermals. 3ch bedarf keiner Goldaten, und webe

nen Brief erst verfügt werde. Man verlangt Berwei-

fung an die Constitutionscommission.

Usteri. Ihr werdet einen Brief, worin man euch vorschlägt, die geseigebende und vollziehende Gewalt in die gleichen Sande gu legen, nie — und am wenighen heute, an eure Constitutionscommission wet-

Rubli will alles der Commission zuweisen, Gus

Der Brief wird der Revisionscommission juge-

Die Discussion über Carts Antrag wird eröffnet. Ban. Go lange die vollziehende Gewalt in miffion, Die vielleicht in Diefem Fach noch mehr Jrr- Banden von drei Berichworern ift, die in Diefem Augenblicke verfammelt find, baben die Saglinfpettoren Die Commiffion wird befchloffen; fie foll in brei Pflicht gebabt, fir Die Gicherheit ber Rabe ju for-Vagen berichten, und besteht aus den Bürgern Cart, gen — Sie haben die Wache berdoppelt. Ich vers Petrolaz und Veroldingen. lange Tagesordnung über Carts Antrag.

Der Beschluß wird verlesen, der idem Vollzie Verthollet glaubt, die Saalinspektoren hatten

hungedirektorium für den Minister ber Juftig = und erft ben Genat berathen follen. — Er weiß auch nicht, lob die Saalinspettoren dafür geforgt haben, daß nach Er wird einer Commiffion übergeben, die in drei Borichrift Des Reglements nicht mehr Zuborer ale

Glieder bes Genats find. — Er will, die Saalinspet- helvetiens vom Voll angenommen werden; er verlangt toren follen uns über alles, mas vorgegangen ift, und Tagesordnung. über die Gefahren, die sie besorgen, Auskunft geben; Genhard will die Möglichkeit und Schiklichkeit es befremdet ihn auch sehr, daß er der Wache Wein der neuen Eintheitung durch eine Commission naher austheilen, gesehen hat.

Bay. Das Reglement ift bisdahin in Rutficht

auf die Zahl der Zuhörer nie beobachtet worden. Man geht zur Tagesordnung. Die einzige Ordre, die der Wache gegeben ward, befieht darinn: sie soll darauf achten, daß die Berathfchlagungen durch keinen Leem auffer oder in dem Saus

bes Genats gestort werden.

famteit bezeuge.

dieselben aufserordentliche Wache haben — Man mag ibn dafür dem Obergerichtshof angeben.

baben, die fie nun geben.

ber obersten Gewalten haben die Saalinspektoren des getroffen sind; die B. Dolder und Cavary für die Senats zu verfügen. Man wundere sich also nicht Erhaltung der öffentlichen Ruhe verantwortlich über das Geschehene, da man allgemein sagt, Die 3 macht, und ihnen die Vollziehung dieses Defrets angeklagten Direktoren figen beifamen, und haben überträgt. Offiziere zu fich berufen.

Antrag.

Man geht zur Tagesordnung.

Cumismald, im Kanton Bern, über die Berbefferung Tages bald geendigt fenen, daß diefer Tag nicht turch der Constitution, wird verlegen.

beiden Rathen anerkannten Grundfagen.

tutionscommission. Diese Verweisung wird beschlossen. und jeder fasse wenigstens sieh kurz. Berthollet verlangt als Ordnungsmotion, das

Stammen wiederholt feinen Antrag.

Luthi v. Col. Bis die Confficution angenom-liegen, porgelegt werden. men ift, fann es noch eine Weile dauren. Er mochte Ban. Ich und die gange Commission burgen ben Antrag Stammens an eine Commission weisen, mit unserm Leben für die Richtigkeit der Abschriften, Die untersuchen foll, wie am besten diese Eintheilung beren Originale in sicherer Bermahrung liegen. su machen?

Diethelm ftimmt biefem Untrag bei.

prufen lassen.

Mittelholzer stimmt der Tagesordnung bei

Der große Rath übersendet folgendes Schreiben:

BB. Reprafentanten! Aus beiliegendem Billet ersehen Sie, daß sich die Majorität des Direktoriums Reding kann fich nicht genug wundern, wie versammelt hat. Was der Erfolg ihrer Berathschlas Cart einen folchen Antrag machen konnte, nach den gung fenn wird, ift unbekannt; allein es ift zu verheute vorgelegten Thatsachen. Er verlangt, das man muthen, daß heftige Maadregeln getroffen werden, ben Saalinspektoren Zufriedenheit über ihre Bach- und was ware die Folge davon? Burgerkrieg.

BB. Reprasentanten! überdenfet bas, und be-Rubli ist gleichgültig darüber, ob die Wache schließt über die Mittel, allem Ungsüt vorzubeugen. mehr oder weniger zahlreich ist — aber ihm missällt, Die Direktoren Savary und Dolder, der Generaldas man der Wache zu trinken gab; er will keine Secretar Mousson, und die Minister sind versammelt, betrunkene Soldaten.
Frossard erklärt: er habe das Geld gegeben, wie von Ihnen zu tressenden Sicherheitsmaasregeln.
The on quart Wein jedem Soldaten zu zahlen, da Grus und Hochachtung!

Dolder, Savary.
Mouffon.

Pettolaz hatte gewünscht, die Saalinspektoren Der Beschluß wird verlesen, der das Vollziehungs-wurden diesen Morgen schon die Anzeigen gemacht Direktorium von diesem Augenblik an auflost, den B. Der Beschluß wird verlesen, der das Vollziehungs. Doider und Cavary die vollziehende Gewalt überträgte Mittelholger. Ueber einen Drittheil ber Wache bis die neuen Quahlen von ben geseggebenden Rathen

Durch eine Bothschaft zeigt der große Rath an. Vonflue verlangt Tagesordnung über Carts daß er sich permanent erklart, bis der Genat über

diesen Beschluß entschieden hat.

Ban. Jeder von uns, und jeder Freund des Eine Bufchrift ber patriotischen Gesellschaft von Vaterlandes muß wunschen, bag die Arbeiten Diefes Blut gefärdt werde. — Flieft folches, so wird vieles Stammen mochte eine Commission niedersetzen, fließen — Wenn es nicht möglich ift, ohne Discusüber die Eintheilung von helvetien, nach den von fion den Beschluß sogleich anzunehmen, so verlängere man sie wenigstens nicht unnöthig. Wir haben zwet Reding sieht nicht, wozu dieser Antrag süh- Direktorien, das eine ans Verschwörern bestehend; das ren soll; er verlangt darüber Tagesordnung und Versweisung der Zuschrift von Sumiswald an die Consti- und lade Blutschuld durch lange Discussion auf sich, tutionscommission

die Driginalatrenstücke, die diesem Beschluß zum Grunde

Berthollets Antrag findet fich nicht unterftügt. Cart. Raum kann ich reden — aber follte ich Erauer glaubt, erft muffe die neue Gintheilung fillschweigend mich entehren - stillschweigend Theil Berschworung, die man euch heute verfündigte, die ten, ohne die Ernennung unserer aufferordentlichen gang Bern in Bewegung sest und uns mit Bajonet, Commission. ten umringt - und welche Berschworung? - eine Berschwörung, die schon am 11. December jedermann befannt mar. - Sind wir Stellvertreter des Bolts, oder selbst der Souverain? find wir durch Gib und Pflichten nicht an die Constitution gebunden? ift von Pflichten nicht an die Constitution gebunden? ist von Die vollziehende Gewalt, auf angehörten Bericht allem, was die Constitution, für Anklagen gegen die ihres Justizministers über die Maagnahmen, die ges Glieder der obersten Gewalten vorschreibt, auch nur gen vie Mitglieder der Juterimsregierungen der etwas — auch nur ein Artikel bevbachtet? — Nichts, Kantone Zürich, Linth und Sentis zu ergreifen sind, durchaus nichts, wohl aber ist offenbar der vorlies bis die gesezgebenden Käthe über die Botschaft gesezgende Beschluß das Werk einer Parthei; — so wisse lich werden versügt haben, die das ehemalige Vollzsiehungs Direktorium unter dem — December 1799 anzunehmen euch bereit finden möchtet — wenn ihr an dieseiben erlassen hat, Die Formen der Constitution gegen die angeschuldigten Direktoren heute verlezt, so konnen sie morgen gegen euch verlezt werden. Diesen Beschluß annehmen, 1) Die Mitglieder der Interimsregierungen der heißt den Bürgerkrieg wollen. Ich habe die Folgen Kantone Zürich, Linth und Sentis sollen unter Bürgs der Zusammensetzung einer constitutionswische schaffelissen und Andebung und Andebung und Angeles gerichtliche

Commission vorausgesagt. Ich verwerfe den Beschluß.
Rubli. Biel Reden nütt nichts; aber ich sage
es ungescheut, mit zu grosser Heftigkeit und Uebereix Uerhandlungen als Mitglieder der Interimsregieruns
lung geht man zu Werke. — Die Originale der heute
vorgelegten Actenstücke wollen wir erst sehen. Niex
mand soll unverhört verurtheilt werden. Wir wollen
vorgelegten prüfen, die man uns heute vorger
erst die Schrissen prüfen, die man uns heute vorger

Muret will nur wenige Worte sprechen; in fo starmischen Augenblicken foll die Constitution die feste Anter fenn, an die wir uns halten; sie ver,

man überall nichts - Der eine fagt: am II. Der bemüher fenn tonnte. Beweifet Guch ftreng und cember hatten bie heutigen Anzeigen gemacht werden fart, wie das Gefetz. Denjenigen, ber gegen Diefes tonnen, ber andere behauptet: man übereile fich in einen Berfuch magen wollte, treffe in dem Augen ber heutigen Vorlegung. Bielleicht beweifen Diese blick felbft, die Strafe Des Ungehorfams. Man ift entgegengesezten Behauptungen, daß man gerade den in Erwartung neuer Begebenheiten. Sie zielen alle rechten Zeitpunkt getroffen hat, daß es gestern zu früh auf die endliche Dampfung revolutionärer Beweguns und morgen zu späte gewesen ware. Freilich wußte gen, auf die Bertreibung leidenschaftlicher und übers man von dem Anschlag längst, aber als Gerücht spännter Anschläge einer Parthei, durch jene Weiss nur, und was sollte man damit anfangen, ehe man heit, Gerechtigkeit und Mäßigung, die das Bolk im Besitze der Actenstücke war, die euch sind vorges fordert, und die allein einen Staat besestigen könstegt worden; ist doch vor wenigen Tagen nur der nen. Ihr werdet dem Beschlusse die schleunigste und Perausgeber eines Zeitungsblattes, der einen Theil ausgebreiteste Publizität geben, und den Empfang daren ausbekte. ins Gefangnist geworsen worden, umaesaumt einberichten. baron aufdette, ins Befangnig geworfen worden. ungefaumt einberichten.

nehmen an dem was vorgeht. Es ift eine groffe Die hatte man aber vielleicht jene Actenstücke erhals

(Die Fortsetzung folgt.)

Vollziehende Gewalt.

beschließt:

Tesen hat. Ihr glaubet durch Annahme des Beschlusse Cirkularschreiben der vollziehenden Gewalt der fes Unglüf zu verhüten; aber im Segentheil besorge ein und untheilbaren helvetischen Republik an die Reg. Statthalter und Reg. Contmissars.

Die vollziehende Gewalt überfendet Euch den

bietet, daß man jemand ohne die von ihr ber so eben von den gesetzgebenden Rathen ergangenen stimmten Formalitäten seiner Stelle entsehe. Ich Beschluß. In Rraft desselben erfolgen bei dem Perschaften Gere der Constitution geschworen; ich bleibe diesem Side und damit dem Bunsche meiner Commitztenten getren und verwerse den Beschluß.

User die vollziehende Sewalt übersenden Rathen ergangenen Beschluß. In Rraft desselben erfolgen bei dem Perschaften Gerenden Unthoritäten nothwendig ger wordene Abänderungen. Ihre heilfamen Wirkuns gen wird man bald empsinden.

User die vollziehenden Gerenden Geschluß sprechen, sich einander selbst widerlegen. Der eine sagt uns: walt zählen auf die Festigkeit und auf den Eiser, kangst habe man das alles gewußt, was uns heute vorgelegt werde; der andere behauptet: noch wisse men werdet, welche die Uebelgesinntheit zu erregen man überall nichts — Der eine saat: am II. Der bemüher seine könnte. Beweiset Euch streng und